

Der Flugsportverein Mössingen berichtet:

2. Platz für einzige Frau

Kittler beim Übersberg-Wettbewerb erfolgreich

MÖSSINGEN / PFULLINGEN. Normalerweise fliegt Astrid Kittler auf dem Farrenberg. In der Pfingstwoche startete sie aber gemeinsam mit vier Vereinskameraden vom Pfullinger Flugplatz. Dort nahmen über 40 Flugbegeisterte aus ganz Deutschland eine Woche lang am Übersberg-Segelflugwettbewerb teil, der alle zwei Jahre stattfindet.

Tiefdruckwirbel über Süddeutschland machten es den Teilnehmern und den Verantwortlichen des Wettbewerbs dabei nicht einfach: Nur an drei von acht möglichen Tagen konnte gestartet werden. Astrid Kittler ging als einzige Frau an den Start und landete in der „Offenen Klasse“ nach drei Wertungsflügen auf dem zweiten Gesamtplatz.

Am ersten Tag mussten die 14 Flugzeuge der Klasse eine Strecke von 142 Kilometern absolvieren. Diese umrundete Astrid Kittler lediglich als Siebtschnellste, ließ am zweiten Wertungstag dann aber die Konkurrenz hinter sich und sicherte sich den Tagessieg. Am letzten flieg-

baren Tag des Wettbewerbs genügte ihr auf der 383 Kilometer langen Strecke schließlich ein vierter Tagesplatz, um am Ende als zweite Siegerin auf dem Treppchen zu stehen.

Astrid Kittler, seit Jahren begeisterte Fliegerin, ging mit einem Segelflugzeug des Flugsportverein Mössingen e.V. vom Typ „LS618w“ an

den Start. Ebenfalls mit einem Vereinsflugzeug, dem Doppelsitzer „Duo Discus“, sicherte sich das Vater-Sohn-Team Jürgen und Harald Haas den achten Platz in der Gesamtwertung. Dies war erst ihr zweiter gemeinsamer Wettbewerb, im nächsten Jahr wollen sie an Pfingsten wieder auf ihrem



Astrid Kittler

Privatbild

Heimatflugplatz beim Farrenberg-Segelflugwettbewerb an den Start gehen.

Christian Mross landete mit seiner „LS8/18“ in der Offenen Klasse am Ende auf Platz fünf, Hans-Peter Zepf („LS4b“) verpasste in der Standard-Klasse mit dem vierten Platz das Treppchen nur um wenige Punkte.

INFO Die Wertungen und weitere Infos unter www.fsv-moessingen.de